

## 22 Ursprung der Egyptischen Mystereien.

daß die Kinder des Orients nicht von den Egyptern abstammen können.

§. 13.

Die Lehre von der Erkenntniß eines einzigen Gottes nebst der Astronomie und Mathematik ist der Grund aller Mystereien.

Ist es nun aus der Geschichte gewiß, daß die Mystereien einen gemeinschaftlichen Ursprung hatten, so muß auch ihr erster Anfang eine gemeinschaftliche Absicht gehabt haben. Und welche konnte die wohl anders seyn, als die Erhaltung der Lehre von dem einzigen Gott, welchen die ursprüngliche Religion nach Abschnitt 1. §. 2 und 3. dem Menschen so annehmungswürdig machte. In Chaldäa hatte die Astronomie die Magier von seinem Daseyn immer fester überzeugt, daher verabscheuten sie die Volksreligion, zogen sich auf die einsamen Berge zurück, und verbreiteten über ursprüngliche Religion eine undurchdringliche Dunkelheit. Ursprüngliche Religion war, wie ich erwiesen habe, die gemeinschaftliche bey allen Völkern, vor und nach der Sündfluth; Astronomie war vor und nach der Sündfluth die erste Wissenschaft, beyde giengen eine Zeitlang verlohren, beyde finden wir als Hauptsache in den Mystereien wieder, kein anderer Schluß kann gefaßt werden als dieser: Die Erkenntniß des einzigen Gottes, und die Astronomie ist der Grund aller Mystereien.

### Sechster Abschnitt.

#### Ursprung der Egyptischen Mystereien.

Ursprung der Egyptischen Mystereien, ist den Chaldäern zu verdanken.

§. 1.

Die Mystereien der Egypter haben also ihren Ursprung den Chaldäern zu verdanken; ihr Inhalt bestand anfänglich nur in den bey den Chaldäern erwähnten

ten